

PRESSEMITTEILUNG

Heidelberg Pharma AG und Advanced Proteome Therapeutics Corporation berichten über Fortschritte bei Kooperationsprogramm

- Kontrollierte orts-spezifische Konjugation von Amanitin an Antikörper mit der APC-Technologie erfolgreich nachgewiesen
- Resultierende ATACs zeigen hohe und spezifische Wirksamkeit auf Krebszelllinien

Ladenburg, Deutschland / Vancouver, Kanada, 8. Januar 2018 – Die Heidelberg Pharma AG (ISIN DE000A11QVV0 / WL6) und Advanced Proteome Therapeutics Corporation (TSX:V APC), ein Forschungs- und Entwicklungsunternehmen für Therapeutika, gaben heute Fortschritte in ihrer Zusammenarbeit bekannt. Die Unternehmen testen die Kombination von APCs firmeneigener Technologie zur orts-spezifischen Proteinmodifikation und Heidelberg Pharmas proprietärer ATAC-Technologie, um Krebstherapeutika mit verbesserten Eigenschaften zu entwickeln.

Seit Beginn der Zusammenarbeit haben sich die Aktivitäten auf Antikörper-Amanitin-Konjugate konzentriert, die mit Hilfe kontrollierter Konjugationsmethoden hergestellt werden und die eine hochselektive, zytotoxische Wirksamkeit haben. Die Unternehmen konnten die Generierung von ATACs unter Verwendung von APCs proprietärer Technologie zur Proteinmodifikation erfolgreich nachweisen.

„Wir haben in einem ersten Schritt erfolgreich ADCs hergestellt, die eine ausreichend zelltötende und spezifische Wirkung auf Krebszelllinien haben, um in weiteren *In vivo*-Untersuchungen die Effektivität dieser ATACs belegen zu können. Die Ergebnisse aus dieser Kollaboration werden uns dabei helfen“, kommentierte Prof. Andreas Pahl, Vorstand für Forschung und Entwicklung der Heidelberg Pharma.

Randal Chase, Vorstandsvorsitzender von Advanced Proteome Therapeutics fügte hinzu: „Wir freuen uns sehr, dass die Partnerschaft mit Heidelberg Pharma erste positive Ergebnisse geliefert hat, und blicken der weiteren, für beide Seiten gewinnbringenden Zusammenarbeit freudig entgegen.“

APCs Technologie ist auf die Kopplung eines zytotoxischen Wirkstoffes an einen orts-selektiven Antikörper gerichtet, jedoch ohne den Antikörper gentechnisch verändern zu müssen. Dieses Vorgehen könnte zu homogeneren Produkten mit weiteren Vorteilen wie einer verbesserten Stabilität der Zirkulation, geringeren Nebenwirkungen und erleichterter präklinischer und klinischer Entwicklung führen.

Über Heidelberg Pharma AG

Die Heidelberg Pharma AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Ladenburg. Heidelberg Pharma ist auf Onkologie spezialisiert und das erste Unternehmen, das den Wirkstoff Amanitin für die Verwendung bei Krebstherapien einsetzt und entwickelt. Dafür verwendet das Unternehmen seine innovative ATAC-Technologie (Antibody Targeted Amanitin Conjugates) und nutzt den biologischen

Wirkmechanismus des Toxins als neues therapeutisches Prinzip. Diese proprietäre Technologieplattform wird für die Entwicklung eigener therapeutischer Antikörper-Wirkstoff-Konjugate sowie im Rahmen von Kooperationen mit externen Partnern eingesetzt, um eine Vielzahl von ATAC-Kandidaten zu erzeugen. Der am weitesten fortgeschrittene eigene Produktkandidat HDP-101 ist ein BCMA-ATAC für die Indikation Multiples Myelom. Die klinischen Produktkandidaten MESUPRON[®] und REDECTANE[®] wurden zur Weiterentwicklung und Kommerzialisierung verpartnert. RENCAREX[®] steht zur Auslizenzierung und weiteren Entwicklung zur Verfügung. Die Heidelberg Pharma AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert: ISIN DE000A11QVV0 / WKN A11QVV / Symbol WL6. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.heidelberg-pharma.com/>.

Über Advanced Proteome Therapeutics

Advanced Proteome Therapeutics Corporation (APC) entwickelt eine proprietäre Technologie, um direkt maligne Tumore zu attackieren ohne gesunde Zellen zu zerstören. Diese Wirkstoffe ermöglichen höhere Wirksamkeit, höhere Spezifität und geringere Toxizität als andere Therapien, die auch gesunde Zellen angreifen. Advanced Proteome arbeitet an der Verbesserung der Herstellungsprozesse, die bis heute extrem beschwerlich sind und das Wirkstoffpotenzial limitieren.

Kontakt

Heidelberg Pharma AG

Sylvia Wimmer
Tel.: +49 89 41 31 38-29
E-Mail: [investors\[at\]wilex.com](mailto:investors[at]wilex.com)
Schriesheimer Str. 101, 68526 Ladenburg

MC Services AG (IR/PR-Unterstützung)

Katja Arnold (CIRO)
Managing Director & Partner
Tel.: +49 89 210 228-40
E-Mail: [katja.arnold\[at\]mc-services.eu](mailto:katja.arnold[at]mc-services.eu)

Advanced Proteome Therapeutics Corporation

Dr. Randal D. Chase
President and Chief Executive Officer
Tel: +1 905 252-3629
<http://www.advancedproteome.com>

Heidelberg Pharma Research GmbH

Business Development
Dr. Marcel Linssen
CBO, Executive Vice President
Tel.: +49 6203 1009-40
E-Mail: [m.linssen\[at\]hdpharma.com](mailto:m.linssen[at]hdpharma.com)

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa "schätzt", "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "sollte", "zukünftig", "möglich" oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten, werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.